



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010

In 2010 bestand **unsere christlich-jüdische Gesellschaft 25 Jahre**.

Dies wurde mit einer Festveranstaltung am 28. Februar in Bad Hersfeld angemessen begangen.

Im Jubiläumsjahr hatten wir gleich zwei große Projekte zu realisieren: Die **Ausstellung „Legalisierter Raub – die Ausplünderung der Juden...“** in Rotenburg (gemeinsam mit dem Hessischen Rundfunk, dem Studienzentrum der Hessischen Finanzverwaltung und Justiz und weiteren Trägern). Die Vorbereitungen dazu hatten bereits im Sommer 2009 begonnen. – Unsere Programmangebote sowie eine ganze Reihe von Kooperationsveranstaltungen hatten wir logischerweise weitgehend auf dieses Projekt ausgerichtet. Über die Ausstellung und das Rahmenprogramm liegt eine gesonderte umfangreiche Dokumentation vor.

Für 2012 ist eine Folgeausstellung **„Die Verstrickung der Justiz in der NS-Zeit...“** in Vorbereitung

Zweiter Schwerpunkt war (und ist) das **Projekt „Stolpersteine“**, das in Bad Hersfeld unter Regie unserer chr.-jüd. Gesellschaft und in Rotenburg/Fulda von einem eigenen Initiativkreis realisiert wurde – jeweils unter maßgeblicher Mitarbeit von Dr. Heinrich Nuhn. – An beiden Orten, sowie in Burghaun, wird auch in 2011 ein Vielzahl weiterer Stolpersteine verlegt. Die Hersfelder Aktion ist/wird in zwei Broschüren von 28 und 44 Seiten und im Internet dokumentiert.

Auch in 2010 waren wir wieder ausschlaggebend beteiligt an der Konzeption und Ausrichtung des **„Internationalen Freundschaftsfestes“** in Bad Hersfeld.

Im Schenklingfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt.

Besondes berichtenswert ist das Hersfelder **Ausstauschprogramm** deutscher und israel. **Berufsschüler**.

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende **„Projekt Rotenburg“** (mit der „Arbeitsgruppe Spurensuche“ und dem „Förderkreis Jüd. Ritualbad“) wurde von uns weiter intensiv begleitet und unterstützt. Im Ritualbad finden regelmäßig Führungen statt. Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelte.

Der **„Rotenburger Kirchenteppich“** wurde in die „Hitler-Ausstellung“ des Deutschen Historischen Museums Berlin übernommen.

Die Kooperation mit der **„Stiftung Adam von Trott“** in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch in einer Reihe von gemeinsamen/themengleichen Veranstaltungen.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir die **„Informationen Christen und Juden“ als eMail-Newsletter** an mehr als 250 Interessenten.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. Veranstaltungen zur **WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT** Motto **„Verlorene Maßstäbe“**

11. März	feierliche Eröffnung der Ausstellung „Legalisierter Raub“ (Laufzeit der Ausstellung bis 22. Oktober)	Rotenburg*)
17. März	Filmvorführung und Autorengespräch „Der große Raub“	Bad Hersfeld*)
18. März	Konzertlesung zum „Tag der Menschenrechte“ im buchcafé	Bad Hersfeld*)
24. März	„Es geschah vor aller Augen - in Rotenburg, Bebra und Hersfeld“ Multimediapräsentation von Dr. Nuhn im Studienzentrum	Rotenburg*)

2. Eigene Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

- 11. 3. - 22.10. **Ausstellung „Legalisierter Raub – die Ausplünderung der Juden...“**
- im Studienzentrum der Hess. Finanzverwaltung und Justiz in Rotenburg/F.
- Oktober 2010 eine geplante **Studienreise „Jüdisches Leben in Shanghai“**
- fand nicht das gewünschte Interesse.

3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen

27. Januar	Auschwitzgedenktag: Dokumentarfilm u. Gespräch „ Stolperstein “	Bad Hersfeld
28. Februar	Festveranstaltung zum 25. Jubiläum der Gesellschaft	Bad Hersfeld
11. März	feierliche Eröffnung der Ausstellung „Legalisierter Raub“ (Laufzeit der Ausstellung bis 26. Oktober)	Rotenburg*)
17. März	Filmvorführung und Autorengespräch „ Der große Raub “	Bad Hersfeld*)
18. März	Konzertlesung zum „ Tag der Menschenrechte “ im buchcafé	Bad Hersfeld*)
24. März	„ Es geschah vor aller Augen - in Rotenburg, Bebra und Hersfeld “ Multimediapräsentation von Dr. Nuhn im Studienzentrum	Rotenburg*)
14. April	„ Die fiskalische Ausbeutung der Juden 1933-1945: Praktiken der Arisierung “	Rotenburg*)
17. April	Rundgang Schenkklengsfeld: Ort jüd. Geschichte und jüd. Lebens	Schenkklengsfeld
20. April	„ Wieder gut gemacht? “ Vortrag im Rahmen der „ Raubausstellung “	Bad Hersfeld*)
2. Mai	Führung: „ Mikwe und Jüd. Museum in Rotenburg “	Rotenburg.*)
13. Mai	Rundgang Rhina: Ort jüd. Geschichte und jüd. Lebens	Rhina
24. Mai	Rundgang Bebra: Ort jüd. Geschichte und jüd. Lebens	Bebra
25. Mai	Verlegung Stolpersteine in Rotenburg	Rotenburg*)
26. Mai	„ Als U-Boot im Widerstand “ Lesung und Zeitzeugenbericht	Rotenburg*)
30. Mai	Enthüllung Erinnerungstafel Deportationen 1942 in der Bahnhofstr.	Bad Hersfeld
08. Juni	„ Alles, was sie haben, haben sie uns gestolen und geraubt durch jren Wucher “ – Vortrag zu Luthers Judenbild	Bad Hersfeld
10. Juni	„ Fünf berühmte jüdische Rotenburger “ Vortrag Dr. Nuhn	Rotenburg*)
13. Juni	Rundgang Niederaula: Ort jüd. Geschichte und jüd. Lebens	Niederaula*)
24. Juni	„ Swing zu UNZEITEN “ - Gesprächskonzert	Rotenburg*)
27. Juni	Rundgang Bad Hersfeld: Ort jüd. Geschichte und jüd. Lebens	Bad Hersfeld*)
29. Juni	Film und Gespräch „ Unter Bauern “	Bad Hersfeld
11. Juli	„ Jüdische Begräbnisriten/jüd. Friedhöfe “ – Vortrag und Führung	Schenkklengsfeld
5. Juli	Museumscafé mit Martin Löwenberg	Schenkklengsfeld
20. Juli	Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“	Bebra-Imsh.*)
31. August	„ Jüdische Auferstehungshoffnung “, Vortrag Tovia Ben Chorin (im Rahmen der „Jüd. Bibelwoche“)	Bad Hersfeld
06. September	Verlegung Stolpersteine in Bad Hersfeld ; mit Rahmenprogramm	Bad Hersfeld
19. September	"miteinander zusammenleben gestalten": 25. internationales Freundschaftsfest	Bad Hersfeld*)
21. Oktober	Vortrag „ Jüdische Gelehrte – Heimische Wurzeln “	Rotenburg*)
04. November	„ Carrying the Flame: Mein Weg von London nach Frankfurt “, ein Abend mit Rabbiner Jonathan Wittenberg	Bad Hersfeld*)

P o g r o m g e d e n k e n :

8. November	Pogromgedenken in Niederaula: Gottesdienst und am Gedenkstein	Niederaula
8. November	oekumenischer Gedenkgottesdienst zum Pogromgedenken Abschluß an der Gedenkstätte Schillerplatz	Bad Hersfeld Bad Hersfeld
23. November	Vortrag „ Zwölf Brötchen zum Frühstück – Reportagen aus Auschwitz “, Noah Klieger	Bad Hersfeld
15. Dezember	„ Chanukka – Tradition und Praxis “ Vortrag und Erleben mit Petra Kunik	Bad Hersfeld

5. Kulturelle Veranstaltungen

18. März	Konzertlesung zum „ Tag der Menschenrechte “ im buchcafé	Bad Hersfeld*)
24. Juni	„ Swing zu UNZEITEN “ - Gesprächskonzert	Rotenburg*)

*) Kooperationsveranstaltung

6. Interne Veranstaltungen

28. Februar im Jahr 2010	Jahresmitgliederversammlung mit Jubiläumsfeier diverse Vorstandssitzungen sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen	Bad Hersfeld
im Jahr 2010	versch. Treffen und Aktionen der Projektgruppe STOLPERSTEINE	

7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

27. Januar Auschwitzgedenktag: **Dokumentarfilm** u. Gespräch „**Stolperstein**“ Bad Hersfeld
 11.3. – 22.10.: **Ausstellung „Legalisierter Raub – die Ausplünderung der Juden...“** in Rotenburg,
 Studienzentrum der Hess.Finanzverwaltung und Justiz - Schulprogramm
 6. September: Einbeziehung versch. Schülergruppen der Konrad-Duden-Schule bei der Verlegung
 der Stolpersteine in Bad Hersfeld
 24. November: Zeitzeugenveranstaltung mit N. Klieger in den Obersbergschulen
 15. Dezember: Einbeziehung versch. Schülergruppen der Konrad-Duden-Schule bei Vorbereitung
 und Durchführung der Chanukka-Veranstaltung mit Petra Kunik
 16. Dezember Chanukka-Informationen in der Linggschule
 Im Jahre 2010 Unterstützung und Begleitung eines Austauschprojektes jüdischer und deutscher
 Berufsschüler (u.a. mit Besuchsprogramm Buchenwald)

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern.
 Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe)
 und in Schenkklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften.
 Kooperation mit und aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von
 Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im August/September.
 Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.
 Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren. Einzelvorträge,
 Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche
 Zielgruppen.
 Erweiterung der "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort jetzt in Schenkklengsfeld): - mehr als 3.300 Titel
 Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.
 Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.
 Mitarbeit im „Netzwerk für Integration“.
 Gastmitglied in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Enge Kooperation mit der ACK bei der
 Gestaltung des Pogromgedenkens

9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Augsburg am 6. und 7. März.
 Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** 7. – 9. 5. in Bonn-Bad Godesberg.
 Teilnahme an der **Rabbiner-Brandt-Vorlesung** in Berlin (Synagoge Oranienburger Str.)
 Teilnahme an der **DKR-Geschäftsführertagung** vom 13. – 14. 11. in Mainz
 Vorbereitung und Leitung der **Arbeitsbesprechung der Hessischen Gesellschaften** am 2. September in
 Frankfurt/M. (Fragen der Finanzierung und Veranstaltungsplanung).
 Teilnahme an einer **Studientagung der Ev. Akademie Hofgeismar** in Südindien zum Thema „Christen im
 Kontext unterschiedlicher Religionen“ (u.a. Besuch der Synagoge Kochin) (10.-24.1.)
 Der Vorsitzende ist einer der zwei Kassenprüfer des DKR und Mitglied einer "Beitragskommission".

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Sieben **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressespiegel,
 Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-
 Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- **Veranstaltungsvorschau und Veranstaltungsberichte** in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung,
 HNA, Kreisanzeiger, Klartext, DKR-Rundbrief)
- themenbezogene „**Sonntagsgedanken**“ für die Lokalpresse: u.a. zur WdB und zum Pogromgedenken.
- **Webseiten:** www.christenjuden.de, www.judaica-museum.de, www.hassia-judaica.de,
<http://stolpersteine.hersfeld.hassia-judaica.de> und www.mikwe.de

11. Mitgliederstatistik

Mitgliederstand am 1.1. 2010	94	Zugänge bis 1.1.2011	2	Abgänge bis 1.1.2011	3
Stand am 1. 1. 2011	93	(davon beitragsfrei 11)			

Vorstand: Werner Schnitzlein, Horst Selbiger, Dr. Werner Arens, Karl Honikel
 Beisitzer: Annette Hütz, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

12. Tendenzen und Problemanzeigen vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

13. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

Werner Schnitzlein

04.03.2011